

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 195-17

Amt:	Stadtbauamt	Datum:	13.07.2017
Verfasser:	Heike Bezikofer	AZ:	623.2400

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.07.2017	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Vergabe eines Entwicklungskonzepts zur Vorbereitung eines Sanierungsgebiets

Für die beiden Teilbereiche Breite- und Bahnhofstraße sowie Altstadt beim Kornhaus ist beabsichtigt, ein Sanierungsgebiet auszuweisen und einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm zu stellen.

Voraussetzung hierfür ist die Erstellung eines gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts (GEK). Dieses soll der Herleitung und Begründung eines künftigen Sanierungsgebiets dienen und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellt werden. In dem GEK sind sowohl die Kernstadt als auch die acht Stadtteile zu würdigen. Es hebt vor allem auf die räumliche Entwicklung der Gemeinde ab.

Aufbauend auf die Ergebnisse des GEK werden die konkreten Ziele für die städtebauliche Erneuerung von Engen im Rahmen eines gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für ein zukünftiges Sanierungsgebiet abgeleitet.

Beides mündet schließlich in eine Antragstellung zur Aufnahme in ein Programm zur städtebaulichen Erneuerung, die dann im Herbst 2018 zum Programmjahr 2019 erfolgen kann.

Für die einzelnen Bausteine

- Gesamtörtliches Entwicklungskonzept
- Gebietsbezogenes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
- Beteiligung der Bürgerschaft (Bürgerwerkstatt)
- Antrag zur Aufnahme in ein Programm zur städtebaulichen Erneuerung

hat die Verwaltung ein Angebot der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) mit einem Honorar über 40.112,52 € vorliegen. Die KE hat auch bisher schon die Stadt Engen bei der Stadtsanierung begleitet.

In Höhe von 30.000 € sind auf der Haushaltsstelle 6151-655000 (Sanierungsgebiet Innenstadt) Mittel vorhanden. Diese reichen auch aller Voraussicht nach für die ersten Schritte in 2017 aus. Die restlichen Mittel von 10.112,52 € sollen im Haushalt 2018 eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Leistungen zur Vorbereitung eines Sanierungsgebiets an die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH zum Honorarangebot von 40.112,52 € und der Einstellung von 10.200 € in den Haushaltsplan 2018 zu.

Anlagen: